

Geräusche aus dem Zahnriementrieb

CT1134, CT1139 sowie sämtliche zugehörige Kits für Audi, Seat, Skoda und VW.
Diverse Modelle 1.2–2.0L TDI Common Rail, EA189

Problem:

Geräusche aus dem Zahnriementrieb

Ursache:

Beim Spannvorgang des Zahnriementriebs ist nicht nur das Abstecken der Wellen (Abb. 4, 5 und 6) entscheidend, zusätzlich müssen auch das Nockenwellenrad sowie das Hochdruckpumpenrad gelöst werden (Abb. 4 und 5). Wird dies nicht gemacht, verteilt sich die Riemenspannung nicht auf den gesamten Riementrieb. In der Folge verursachen die Rollen aufgrund eines unzulässigen Anpressdrucks Geräusche, und die Lager werden beschädigt. Deutlich erkennbare Merkmale für dieses Fehlerbild sind eine beanspruchte Oberfläche des Riemenrückens (Abb. 1), Belastungsspuren auf den Laufmänteln der Rollen (Abb. 2) oder Ablagerungen von Riemenmaterial (Abb. 3) auf den Rollen.

Lösung:

Der Spannvorgang ist nach Herstellervorgaben durchzuführen. Dabei sind Nockenwellenrad und Hochdruckpumpenrad zu lösen (Abb. 4 und 5), um die Spannung auf den gesamten Riementrieb zu verteilen.

Abb. 1

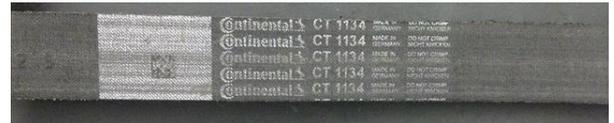


Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6

